

Instandhaltungsnachrichten



Referenzen (S. 10-11)
SIMATIC® S5-Seminar im
Kernkraftwerk Philippsburg

Tipps und Kniffe (S. 12-13)
Heiße Tage, hohes Ausfallrisiko – so bleibt der Schaltschrank kühl

Fachseminare (S. 14-15)
Instandhalter-Treffpunkt
2025 „Get Together“

Titelthema

Digital.Schnell.Einfach.

EICHLER startet neuen Webshop

In dieser Ausgabe

★ Titelthema	
Digital. Schnell. Einfach.	
EICHLER startet neuen Webshop	6-9
Reparaturen, Austausch-, Gebraucht- und Neugeräte jetzt online bestellbar – im gesamten Jahr 2025 sogar versandkostenfrei.	
🔄 Referenzen	
Erfolgreiches SIMATIC® S5-Seminar im Kernkraftwerk Philippsburg (KKP)	10-11
Philippsburg in Baden-Württemberg war mit seinen beiden Kraftwerksblöcken ein bedeutender Standort der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Auch wenn die beiden Reaktorblöcke im Zuge des bundesweiten Atomausstiegs dauerhaft stillgelegt wurden, herrscht am Standort weiterhin rege Betriebsamkeit.	
💡 Tipps & Kniffe	
Heiße Tage, hohes Ausfallrisiko – so bleibt Ihr Schaltschrank kühl	12-13
An heißen Tagen kann ein überhitzter Schaltschrank zu teuren Ausfällen führen. Mit diesen Tipps können Sie dem vorbeugen und den reibungslosen Betrieb Ihrer Anlage sichern.	
✉ Fachseminare	
Instandhalter-Treffpunkt 2025 „Get Together“ mit EICHLER und Phoenix Contact	14-15
Am 5. November 2025 lädt EICHLER gemeinsam mit Phoenix Contact nach Blomberg ein. Ihr Event für Innovation, Praxiswissen und Netzwerkaustausch.	
Editorial	3
Neues aus den technischen Fachbereichen	4-5
EICHLER aktuell	16-17
Aktuelles aus der WISH	18
Impressum	19

Liebe Kunden, Interessenten und Geschäftspartner,



die europäische Industrie befindet sich in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Rückläufige Investitionen und Exporte, hohe Energiepreise sowie regulatorische Unsicherheiten belasten zahlreiche Branchen. Hinzu kommt der zunehmende Fachkräftemangel, der insbesondere die Instandhaltung vor große Herausforderungen stellt.

Gerade in solchen Phasen ist es entscheidend, auf starke Partner zählen zu können. Seit fast 50 Jahren steht EICHLER seinen Kunden mit technischem Know-how, verlässlichem Service und praktischer Lösungskompetenz zur Seite. Gemeinsam mit unserer Muttergesellschaft WISAG verfolgen wir ein klares Ziel: Sie zukunftsorientiert zu unterstützen – mit Fokus auf Stabilität, Effizienz und Nachhaltigkeit.

Wie wir das konkret umsetzen, zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe der „Instandhaltungsnachrichten“: Auf Seite 4 stellen wir unseren technischen Vor-Ort-Service vor. Dieser formiert unter anderem überlagerte Frequenzumrichter und nimmt Datensicherungen vor, um ungeplante Ausfälle zu vermeiden.

Ab Seite 6 erfahren Sie mehr über unseren neuen Webshop, dessen optimierte Benutzerführung Ihre Ersatzteilbeschaffung deutlich vereinfacht.

EICHLER steht aber nicht nur für Technik und Qualität, sondern auch für persönlichen Austausch und partnerschaftliche Netzwerke. Unter dem Motto „Get Together“ laden wir gemeinsam mit Phoenix Contact zu einem exklusiven Netzwerktreffen für Instandhalter, Betriebs- und Produktionsleiter ein. Freuen Sie sich auf spannende Keynotes, praxisnahe Sessions und einen Dialog auf Augenhöhe. Mehr dazu ab Seite 14.

Und weil Sommerhitze und Gewitter auch für die Automatisierungstechnik zur Belastung werden können, geben wir Ihnen in dieser Ausgabe außerdem praktische Tipps, wie Sie Ihre Anlagen in der warmen Jahreszeit zuverlässig schützen können.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen erfolgreichen Sommer

Herzliche Grüße

Patrick Kroiß
Vertriebsleiter

Neuigkeiten aus der Technik

Technischer Vor-Ort-Service – maximale Anlagenverfügbarkeit

T-VOS

Seit 2016 bietet EICHLER einen technischen Vor-Ort-Service an, der speziell für die Anforderungen industrieller Kunden konzipiert wurde. Was damals als mutige Entscheidung begann, ist heute ein bundesweit verfügbarer und etablierter Servicezweig. Das Ziel besteht darin, ungeplante Ausfälle zu vermeiden, Stillstandszeiten auf ein Minimum zu reduzieren und somit die dauerhafte Verfügbarkeit von Produktionsanlagen zu sichern. Das Besondere dabei ist, dass die Leistungen direkt bei den Kunden vor Ort erbracht werden – effizient, zuverlässig und individuell auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt.



Andreas Rappenglitz, Leiter technischer Vor-Ort-Service

und reduziert das Risiko eines ungeplanten Ausfalls auf ein Minimum.

Ein weiterer zentraler Bestandteil unseres Vor-Ort-Services ist die Datensicherung, -rettung und -wiederherstellung. Diese führen wir ebenfalls direkt in Ihrem Betrieb durch, beispielsweise bei HMI, SPS-Baugruppen oder Geräten der Antriebstechnik. Dadurch lassen sich Anlagenkonfigurationen nicht nur dauerhaft schützen, sondern im Ernstfall auch schnell wiederherstellen. So werden Datenverluste verhindert und die Ausfallzeiten im Falle einer Störung erheblich reduziert. Denn insbesondere Baugruppen mit defekter Pufferbatterie bergen beim nächsten Stillstand ein hohes Risiko, da bei fehlender Netzspannung Programmdateien verloren gehen können.

Ein oft unterschätztes Risiko: alternde Lagergeräte

In vielen Unternehmen befinden sich Frequenzumrichter in Ersatzteil- oder Lagerbeständen, die über längere Zeit ungenutzt bleiben. Was auf den ersten Blick wie eine sinnvolle Absicherung wirkt, birgt bei näherer Betrachtung ein ernstzunehmendes Risiko, denn elektronische Bauteile, insbesondere Zwischenkreiskondensatoren, unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Ohne regelmäßige Kontrolle kann dies im schlimmsten Fall zu erheblichen Schäden führen, insbesondere dann, wenn die Geräte schnell in Betrieb genommen werden müssen. Mögliche Folgen sind Produktionsausfälle, kostenintensive Reparaturen und lange Stillstandszeiten. EICHLER hat dieses Problem früh erkannt und eine praxisnahe Lösung entwickelt.

Prüfen, formieren, sichern – direkt bei Ihnen vor Ort

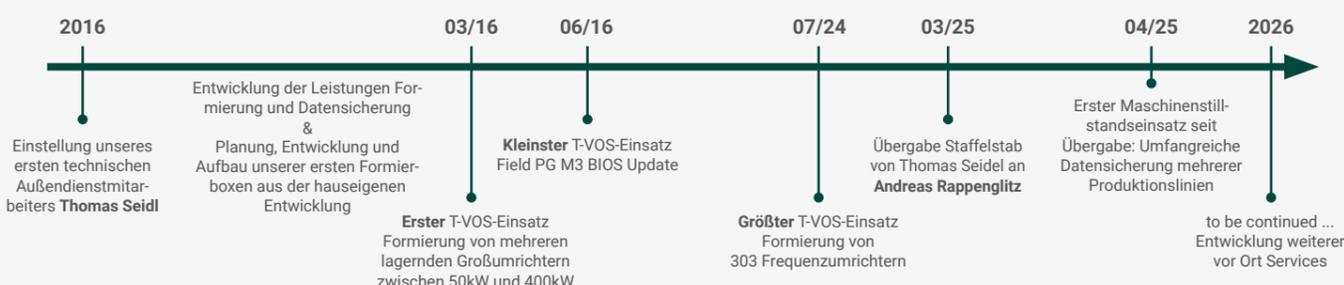
Mit seinem technischen Vor-Ort-Service stellt EICHLER sicher, dass Frequenzumrichter auch nach längerer Lagerzeit zuverlässig funktionieren. Herzstück dieses Angebots ist die Formierung der Kondensatoren, ein technisches Verfahren, mit dem die Bauteile wieder auf ihren Einsatz vorbereitet werden. Möglich wird dies durch spezielle im eigenen Haus entwickelte Formierboxen, mit denen unsere Techniker die Prüfung und Formierung direkt vor Ort durchführen können. Ein Versand der Frequenzumrichter ist nicht erforderlich. Das spart wertvolle Zeit, senkt die Kosten

Zukunft mit neuen Impulsen – der Generationswechsel im Außendienst

Ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des Vor-Ort-Services wurde im Mai 2025 erreicht. Thomas Seidl, der als erster technischer Außendienstmitarbeiter diesen Bereich von Anfang an aufgebaut und maßgeblich geprägt hat, übergab die Verantwortung an seinen Nachfolger Andreas Rappenglitz. Mit diesem Wechsel ging nicht nur langjährige Erfahrung an die nächste Generation über, sondern auch die Chance, neue Ideen und Perspektiven einzubringen.

Unter der Leitung von Andreas Rappenglitz wird der Service konsequent weiterentwickelt. Optimierte Abläufe, verkürzte Reaktionszeiten und eine gezielte Erweiterung des Leistungsspektrums stehen dabei ebenso im Fokus wie der flächendeckende Ausbau der Einsatzbereitschaft.

Heute ist der technische Vor-Ort-Service ein zentraler Bestandteil der Instandhaltungsstrategie vieler Unternehmen. Er steht für moderne Technik, fundiertes Know-how und ein engagiertes Team, das direkt vor Ort unterstützt – für höchste Anlagenverfügbarkeit und nachhaltige Betriebssicherheit.



SPS-Baugruppen

SIMATIC® S7-300 und ET 200M obsolet

Siemens kündigt die SIMATIC® S7-300 und ET 200M ab. EICHLER hält Ihre Anlagen mit Neugeräten, geprüften Gebrauchtgeräten, und Reparaturen zuverlässig am Laufen.

Im Oktober 2023 kündigte Siemens offiziell den Produktauslauf für das bewährte Automatisierungssystem SIMATIC® S7-300 und das zugehörige Peripheriesystem ET 200M an. Mit der Typstreichung folgt zum 01.10.2025 der nächste Schritt: Ab diesem Datum sind die Komponenten über Siemens nicht mehr als Neugeräte verfügbar und nur noch eingeschränkt als Ersatzteile oder im Austausch erhältlich. Damit beginnt für viele Industrieunternehmen eine wichtige Phase: Der Technologiewechsel ist eingeleitet und die Zeit für Planung und Maßnahmen hat begonnen.

EICHLER als Partner: Verfügbarkeit sichern – Anlagen erhalten

Siemens empfiehlt die Umstellung auf moderne Systeme wie die S7-1500 mit ET 200MP oder die S7-400 mit ET 200SP HA. Doch für viele Unternehmen ist ein sofortiger Umstieg technisch oder wirtschaftlich nicht machbar. Deshalb sind sie trotz der Abkündigung durch den Hersteller auf den zuverlässigen Betrieb ihrer bestehenden S7-300- oder ET 200M-Systeme angewiesen.

Wir sichern Ihre Anlagenverfügbarkeit auch über das offizielle Produktlebensende hinaus: Dank unseres umfangreichen Lagers mit preisstabilen Neugeräten und geprüften Gebrauchtgeräten sind wir bestens gerüstet. Ein hochwertiger Reparaturservice mit modernster Prüftechnologie gewährleistet darüber hinaus maximale Betriebssicherheit. Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Prüfprotokoll aus und bieten Ihnen Garantie und Gewährleistung von bis zu 36 Monaten*.



EICHLER-Leistungen:

- **Große Lagerverfügbarkeit:** S7-300 Baugruppen sofort verfügbar
- **Automatisierte Prüfung:** Höchste Standards für zuverlässige Qualität
- **Kostenersparnis:** Instandhaltung statt Sofortmigration – wirtschaftlich sinnvoll

HMI-Panels – volle Service-Sicherheit trotz Ersatzteilabkündigung

HMI

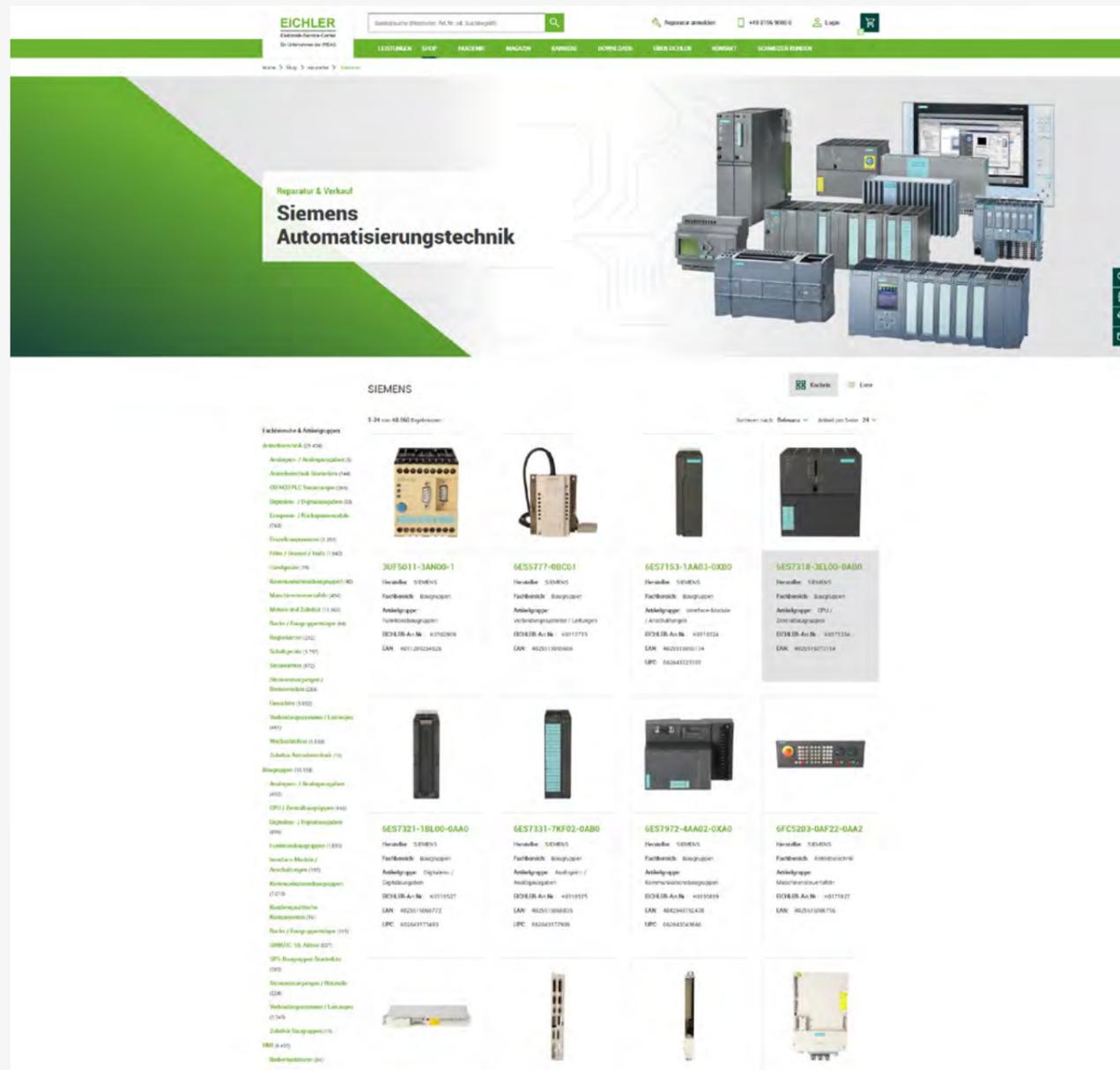
Als Ihr verlässlicher Partner für Automatisierungslösungen wissen wir, wie wichtig die durchgängige Verfügbarkeit von HMI-Panels, wie Operator-, Touch- und Key-Touch-Panels, für den reibungslosen Ablauf Ihrer Produktion ist.



Trotz der aktuellen, weitreichenden Ersatzteilabkündigungen durch die Hersteller können Sie sich auf unseren umfassenden EICHLER-Service verlassen. Wir haben frühzeitig reagiert und eine strategische Bevorratung der gängigsten Ersatzteile aufgebaut, darunter Kondensatoren, Lüfter, Touchscreens, Displays und Gehäuseteile. Durch schnelle und zuverlässige Reparaturen minimieren wir Ausfallzeiten und sorgen so für eine langfristig störungsfreie Produktion.

Sollte dennoch einmal ein Ersatzteil nicht verfügbar sein, beginnt bei uns erst die eigentliche Innovationsarbeit: Mit präzise Reengineering und modernsten Technologien fertigen wir abgekündigte Komponenten passgenau und funktionsgleich nach. Ihre HMI-Geräte bleiben dadurch weiterhin reparierbar, langlebig und wirtschaftlich – ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und Zukunftssicherheit.

* bei optionaler, kostenpflichtiger erweiterter Prüfung



Die Welt wird digital: Prozesse werden schneller, Wege kürzer und Entscheidungen effizienter. Seit nahezu 50 Jahren stehen wir für verlässliche Instandhaltung in der Automatisierungstechnik. Jetzt schlagen wir ein neues Kapitel auf. **Unser Webshop ist online.**

Mit dem neuen Webshop verbinden wir unsere bewährte EICHLER-Qualität mit zeitgemäßer Benutzerführung – für eine Ersatzteilbeschaffung und Reparaturabwicklung, die einfacher, schneller und komfortabler ist als je zuvor.

Eine Lösung, die den Unterschied macht.

Als zentraler Baustein unserer Digitalstrategie wurde der neue Webshop mit dem klaren Ziel entwickelt, Ihnen den Arbeitsalltag so einfach und effizient wie möglich zu machen. Der gesamte Bestellprozess ist konsequent auf Praxisnähe und Benutzerfreundlichkeit ausgelegt – egal, ob Sie am Schreibtisch sitzen oder mobil unterwegs sind.

Alle, die in der Automatisierung mit der Beschaffung betraut sind, profitieren von den praxisnahen und durchdachten Funktionen – nicht nur die Einkaufsabteilung, die Instandhaltungsteams und die technischen Leiter. Somit ist er ideal für Personen, die in einem dynamischen Umfeld schnell, flexibel und zuverlässig handeln müssen.

Unser Webshop – gemacht für Ihre Anforderungen

- ✓ Austausch-, Gebraucht- und Neugeräte sind direkt bestellbar.
- ✓ Individuelle Preise und Konditionen nach Login sichtbar
- ✓ Kauf auf Rechnung für registrierte Geschäftskunden
- ✓ Im gesamten Jahr 2025 versandkostenfrei bestellen.

★ Titelthema

Digital. Schnell. Einfach. EICHLER startet neuen Webshop

Reparaturen, Austausch-, Gebraucht- und Neugeräte jetzt online bestellbar – im gesamten Jahr 2025 sogar versandkostenfrei.



Direkt bei Ihnen vor Ort – maßgeschneiderte Seminare für Ihr Team, Ihre Ziele, Ihren Erfolg. Jetzt unverbindlich beraten lassen! Tel.: +49 8196 9000-366



Abb. links: Rainer Weber, techn. Seminarleiter, EICHLERakademiE
Abb. rechts: S5-Seminar mit Mitarbeitern des KKP

Referenzen

Erfolgreiches SIMATIC® S5-Seminar im Kernkraftwerk Philippsburg (KKP)

Philippsburg in Baden-Württemberg war mit seinen beiden Kraftwerksblöcken ein bedeutender Standort der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Im Rahmen des bundesweiten Atomausstiegs wurden die beiden Reaktorblöcke dauerhaft stillgelegt. Seit 2017 bzw. 2020 befinden sich KKP 1 und 2 im Rückbau. Auch während dieser Phase ist der Betrieb ausgewählter Anlagenteile – etwa von Lüftungssystemen – weiterhin erforderlich, um einen sicheren Rückbau zu gewährleisten.

Vom ersten Austausch zur maßgeschneiderten Schulung

Den Ausgangspunkt für eine konstruktive Zusammenarbeit bildete ein erstes Gespräch zwischen Mitarbeitenden der EnBW und EICHLER auf einer Fachmesse in Stuttgart im Jahr 2023. Beide Seiten zeigten früh Interesse an einem fachlichen Austausch und einer möglichen Kooperation.

Zur weiteren Vertiefung des Dialogs besuchte eine Delegation der EnBW den Hauptsitz von EICHLER im bayerischen Pürgen. Dort konnten sich die Gäste ein umfassendes Bild von der Philosophie und dem Portfolio des Unternehmens machen. Was vor fast 50 Jahren mit einer klaren Vision begann – Reparieren statt wegwerfen! – ist heute eine echte Erfolgsgeschichte: EICHLER gilt als Deutschlands führendes Elektronik-Service-Center für Industrieelektronik.

Noch während des Besuchs entstand die gemeinsame Idee, das kompakte Seminarformat „S5-AHFS-Compact“ direkt vor Ort im Kraftwerk anzubieten. In enger Abstimmung wurde daraufhin ein praxisnahes Onsite-Seminar entwickelt, das speziell für das EnBW-Team

im Frühjahr 2025 stattfinden sollte. Der thematische Fokus lag auf zentralen Aspekten der Automatisierungstechnik, insbesondere auf typischen Fragestellungen aus der Instandhaltungspraxis:

- S5-Hardware-Adressierung
- Vermittlung der grundlegenden Programmierkenntnisse
- Analogwertverarbeitung
- Testen, Online-Diagnose, Fehlerbeseitigung
- Klassische Fehlersuche wie z.B. Verdrahtungsfehler, Parametrierfehler, Baugruppenfehler

Praxisnahes Training am KKP – ein voller Erfolg

Im Februar 2025 wurde ein Teil der Räumlichkeiten des Kernkraftwerks Philippsburg in eine professionelle Trainingsumgebung verwandelt. Zum Einsatz kam originale S5-SPS-Hardware, wie sie auch im regulären Anlagenbetrieb verwendet wird. Möglich wurde dies durch mobile Schulungssysteme von EICHLER, die speziell für den Einsatz vor Ort konzipiert wurden.

Über zwei Wochen hinweg trainierten 18 Teilnehmende praxisnah an realen Anlagenaufbauten. Im Mittelpunkt standen die systematische Störungssuche, Instandhaltungstechniken sowie die Förderung der Teamarbeit – ein wichtiger Aspekt für sicheres und effizientes Handeln.

Die Rückmeldungen zum Seminar waren durchweg positiv. Besonders geschätzt wurden die klare Struktur, der hohe Praxisbezug und die gelungene Verbindung von Theorie und Anwendung.

Für EICHLER ist dieses Projekt mehr als nur ein erfolgreiches Onsite-Seminar – es unterstreicht den Wert praxisorientierter Weiterbildung direkt am Einsatzort. ■

Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen.

<https://www.eichler-service.com/de/akademie/onsite-fachseminare>





**Maschinenstillstand?
EICHLER hilft sofort!**

**Unsere kostenfreie Notfall-Hotline:
+49 8196 9000-247**

Tipps und Kniffe

Heiße Tage, hohes Ausfallrisiko – so bleibt Ihr Schaltschrank kühl

Feuchtigkeit, ölhaltige Umgebungsluft oder Dämpfe und Staub belasten Ihre Geräte. Doch nicht nur äußere Einflüsse gefährden die Technik – auch die entstehende Wärme im inneren Ihres Schaltschranks kann problematisch werden. Sie zählt zu den häufigsten Ursachen für Ausfälle elektronischer Bauteile und kann deren Lebensdauer deutlich verkürzen.

Eine effektive Schaltschrankkühlung ist deshalb gerade im Sommer bei hohen Temperaturen entscheidend für die Betriebssicherheit von Maschinen und Anlagen. Je nach Einsatzort, Umgebung und Leistungsbedarf gibt es unterschiedliche Kühlsysteme – von einfachen Lüftern bis hin zu leistungsstarken Klimageräten. Im Folgenden stellen wir die gängigsten Methoden vor und zeigen, worauf bei Auswahl und Wartung zu achten ist.

Die IEC 60204-1 „Sicherheit von Maschinen“ empfiehlt eine Schaltschrank-Innentemperatur von maximal +35 °C. Der Aufstellort ist entscheidend: Freistehende Schränke geben Wärme besser ab als solche, die in Nischen oder Maschinen eingebaut sind.

- **Umwälzventilatoren** sorgen für eine bessere Wärmeverteilung im Schaltschrank. Sie sind preiswert, benötigen keinen Filtertausch – bieten jedoch nur eine geringe Kühlleistung.
- **Filterlüfter** ermöglichen einen Luftaustausch zwischen Innen- und Umgebungsluft. Sie haben eine höhere Effizienz, müssen aber regelmäßig gewartet werden – Filterwechsel ist Pflicht, und es besteht das Risiko von Staubeintrag.
- **Luft/Luft-Wärmetauscher** sind ideal für Schaltschränke mit Schutzart IP 54: Sie führen Wärme über einen Wärmetauscher ab und sind wartungsarm – allerdings mit niedrigem Wirkungsgrad.
- **Kühlgeräte** – die leistungsstarke Lösung. Nach dem Kühlschranksprinzip halten sie die Temperatur konstant und schützen zuverlässig vor Staub und Feuchtigkeit. Sie sind flexibel einsetzbar, aber mit höheren Energie- und Wartungskosten verbunden. Ein regelmäßiger Check auf Kondenswasserbildung ist ratsam.

Optimale Einbaupositionen für Lüfter:

- Einschub- oder Drucklüfter unterhalb der Baugruppen verhindern Wärmenester und benötigen keine äußeren Aufbauten.
- Dachlüfter / Dachentlüfter bieten leichten Zugang zum Filter und eine passive Wärmeabführung.
- Seitenwand- oder Türeineinbau – je nach Platzverhältnissen flexibel realisierbar.

Häufige Probleme:

- Verschmutzte oder defekte Lüfter → keine oder stark reduzierte Kühlwirkung
- Fehlende Wartung → Geräteausfall
- Offene Schaltschranktüren → Verschmutzung, Sicherheitsrisiko
- Kühlanlage unterdimensioniert → Lebensdauer der Schaltschrankkomponenten kann sich verkürzen
- Verstopfte Kondenswasserabläufe → Wasserschäden

Unsere Empfehlungen:

- Lüfter regelmäßig prüfen und Filter wechseln
 - Wartungsintervalle von Kühlgeräten einhalten
 - Energieeffiziente Systeme einsetzen – bis zu 60% Energieeinsparung möglich
 - Temperatur im Schaltschrank kontrollieren und gegebenenfalls die Kühlung optimieren
- Nur mit dem richtigen Kühlsystem bleiben Ihre Anlagen langfristig sicher und zuverlässig im Einsatz.

Wie EICHLER Ihre Gerätewartung unterstützen kann:

- Austausch verschmutzter Lüfter
 - Reinigung von Kühlkörpern bei Verschmutzung
 - Regelmäßige Erneuerung der Wärmeleitpaste für optimale Wärmeübertragung.
- Diese vorbeugenden Maßnahmen sorgen für zuverlässige Leistung und verhindern Ausfälle frühzeitig.

Wenn's trotz Kühlung zum Ausfall kommt – EICHLER hilft sofort

Maschinenstillstand? Jede Minute zählt, denn Ausfälle kosten Geld und Nerven. Mit unserer kostenfreien Notfall-Hotline +49 8196 9000-247 sind Sie nie allein. Unsere Experten finden schnell die beste Lösung – ob Eilreparatur, Vorabaustausch oder Ersatzgerät.

Auf Wunsch geben wir Ihrem Notfall höchste Priorität: Unsere Techniker sind sofort einsatzbereit, analysieren Fehler und bereiten Ersatzteile vor. Jedes Gerät verlässt unser Service-Center geprüft und mit bis zu 36 Monaten* Garantie.

24/7 Ersatzteilservice

Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, auch an Sonn- und Feiertagen, erreichen Sie unter +49 8196 9000-247 unser Ersatzteillager. So sichern Sie sich schnelle Hilfe und minimieren Ausfallzeiten.

Vertrauen Sie auf EICHLER, damit Ihre Produktion läuft! ■

* bei optionaler, kostenpflichtiger erweiterter Prüfung



EICHLER

Elektronik-Service-Center
Ein Unternehmen der WISAG



Fachseminare

**Instandhalter-Treffpunkt 2025
„Get Together“ mit EICHLER und Phoenix Contact**

Am 5. November 2025 von 08:30 bis 16:15 Uhr bei Phoenix Contact in Blomberg.
Ihr Event für Innovation, Praxiswissen und Netzwerkaustausch!

- ✓ Seminardauer: 1 Tag
PLUS: optionales Vorabendprogramm
- ✓ Besuch AES-Park
- ✓ Werksbesichtigung Phoenix Contact
- ✓ Teilnehmerbeitrag: 99,00 EUR zzgl. ges. MwSt.

Am 5. November 2025 lädt EICHLER gemeinsam mit Phoenix Contact zum exklusiven Austausch für Instandhalter, Betriebs- und Produktionsleiter ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Keynotes, parallelen Sessions und der einmaligen Möglichkeit zum direkten Austausch mit unseren renommierten Experten aus der Praxis.

Von aktuellen Trends in der Instandhaltung über neue Technologien bis hin zu praxisorientierten Lösungen im Life Cycle Management – auf dieser Veranstaltung

erhalten Sie wertvolle Impulse und konkrete Handlungsempfehlungen, die Sie direkt in Ihrem Unternehmen umsetzen können.

Für alle, die bereits einen Tag früher anreisen möchten, haben wir am 4. November 2025 ein exklusives Vorabendprogramm vorbereitet. Entdecken Sie den All Electric Society Park bei Phoenix Contact in Blomberg und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit den Referenten und anderen Teilnehmern auszutauschen. Lassen Sie den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Seien Sie dabei und tauschen Sie sich mit Fachkollegen aus, lernen Sie innovative Konzepte kennen und gestalten Sie die Zukunft der Instandhaltung mit! ■



Die Referenten

Hans-Günther Hensengerth
Head of Global Production Maintenance, DEUTZ AG (Keynote I)

Dipl.-Ing. Jean Haeffs
Geschäftsführer, VDI-Fachgesellschaft Produktion und Logistik, VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V. (Keynote II)

Torsten Gast
Director Competence Center Services, Phoenix Contact (Session Split I – Trends)

Carsten Gregorius
Strategic Product Marketing – Safety, Phoenix Contact (Session Split I – Life Cycle)

Sina Volkmann
CEO & CO-Founder, FINDIQ (Session Split II – Trends)

Henrik Vandieken
Gruppenleiter, Flughafen Hannover (Session Split II – Life Cycle)

Ramon Iglesias
Director Automation, Phoenix Contact (Session Split III – Trends)

Patrick Kroiß
Prokurist, Eichler GmbH (Session Split III – Life Cycle)

TOP Themen und Speaker

04.11.25 Vorabendprogramm
Optional: Besichtigung des All-Electric-Society-Parks

05.11.25

Keynotes	9:45 bis 10:30 Uhr	13:30 bis 14:15 Uhr
Keynote I	Maintenance: Externe Einflüsse und Strategien 2025+ Hans-Günther Hensengerth, Head of Global Production Maintenance, Deutz AG	Keynote II Generation Z – Herausforderungen für die Instandhaltung Dipl.-Ing. Jean Haeffs, Geschäftsführer VDI-Fachgesellschaft Produktion und Logistik
Session Split I	Grundlagen der industriellen Cybersicherheit Torsten Gast, Phoenix Contact • Bedrohungslage und Analyse eigener Systeme • Einstieg und erste Schritte	Gebrauchsdauer von Sicherheitsbauteilen Carsten Gregorius, Phoenix Contact • Die Auswirkungen von Sicherheitsbauteilen auf das Maschinenleben
Session Split II	Wissenstransfer im Maschinenservice Sina Volkmann, CEO & Co-Founder, FINDIQ • Die Ablage von Daten als Wissenssicherung sowie der Einsatz von generativer KI führt häufig zu fehlerhaften Ergebnissen.	Retrofit & Verketzung von Maschinen Henrik Vandieken, Flughafen Hannover • Umbau und Verketzung von Maschinen zur effizienten Nutzung
Session Split III	Die digitale Fabrik Ramon Iglesias, Phoenix Contact • Produktionsdaten gewinnbringend erfassen und analysieren • Effiziente und transparente Prozessketten	Obsoleszenzmanagement & Versorgungsstrategien Patrick Kroiß, Prokurist, Eichler GmbH • Wie Obsoleszenz entsteht und warum sie zur Instandhaltungsfalle werden kann
ab 15:15 Uhr Abschließend die Möglichkeit zum Netzwerken mit den Experten und Besichtigung der SMD-Fertigung von Phoenix Contact in Bad Pyrmont.		

Für ausführliche Informationen einfach QR-Code scannen!

<https://www.eichler-service.com/de/akademie/instandhalter-treffpunkt>



Wussten Sie schon ...

Bei EICHLER dreht sich alles um Elektronik und Technik. Damit dies reibungslos läuft, wirkt „drum herum“ so einiges mit. Jedes Rädchen spielt mit hinein und ergibt das große Ganze. Wir möchten Ihnen unter dieser Rubrik weitere Protagonisten des EICHLER-Alltags vorstellen.

Logistikhub in der Schweiz



REASCO und EICHLER sind Teil der WISAG, einem der größten Multi-Dienstleistungsunternehmen Deutschlands.

Die neue Partnerschaft macht es für Kunden aus der Schweiz noch einfacher, defekte Baugruppen von EICHLER reparieren zu lassen. Reparaturendungen können bequem über

den inländischen Versandweg an REASCO gesendet werden. Der Logistikhub übernimmt die Weiterleitung an unser Elektronik-Service-Center. Sie profitieren von reduzierten Versandkosten und einem rundum sorgenfreien Service. Wir kümmern uns um alle Zollformalitäten und garantieren eine schnelle, effiziente und reibungslose Reparaturabwicklung.

Für weitere Infos zu den 3 Möglichkeiten scannen Sie den QR-Code. ■



<https://www.eichler-service.com/de/schweizer-kunden>

Ein starkes Zeichen für die Jugendarbeit – neue Teamkleidung für den TC Pürgen

Als regional verankertes Unternehmen liegt es uns bei EICHLER sehr am Herzen, junge Menschen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Wir freuen uns daher sehr, den TC Pürgen in dieser Saison nicht nur mit neuer, einheitlicher Teamkleidung für seine Nachwuchsmannschaften ausstatten zu dürfen, sondern auch das Sponsoring einer Tennisblende übernommen zu haben.

Mit 89 Kindern und Jugendlichen, von denen rund 70 regelmäßig am Training teilnehmen, setzt der TC Pürgen ein beeindruckendes Zeichen für engagierte Jugendarbeit. Mit vier Mannschaften – den Bambini 12, den Knaben I und II sowie den Junioren 18 – ist der Verein hervorragend aufgestellt und zeichnet sich durch große Begeisterung und Teamgeist aus.

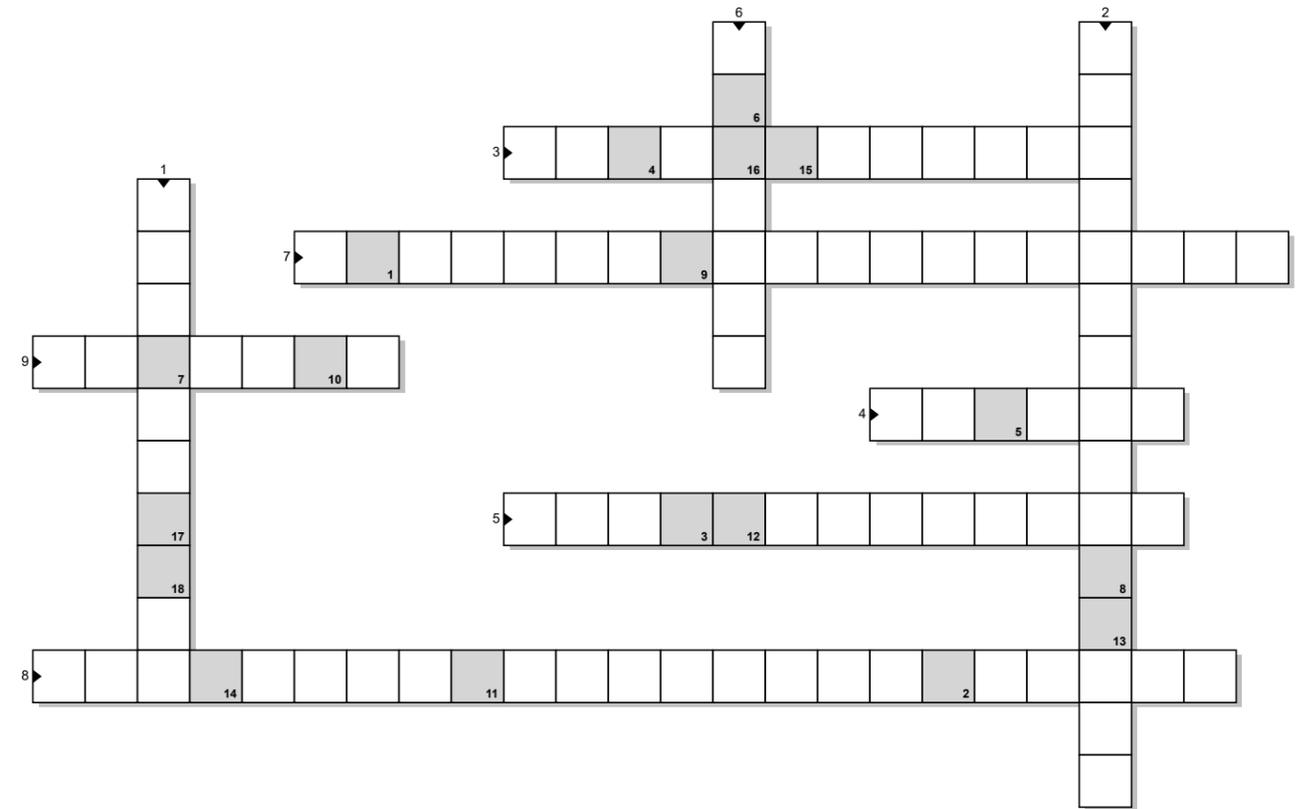
„Die Leidenschaft und das Engagement, die wir beim TC Pürgen erleben, unterstützen wir sehr gerne“, erklärt Patrick Kroiß, Prokurist der Eichler GmbH.

Gemeinsam mit dem TC Pürgen blicken wir zuversichtlich auf eine erfolgreiche Saison und freuen uns, die Nachwuchsförderung vor Ort nachhaltig zu unterstützen. ■



Von links: Alexander Bauermann (1. Vorstand TC Pürgen), Tobias Heinrich (Sportwart TC Pürgen), Kinder und Jugendliche des TC Pürgen und Patrick Kroiß (Prokurist Eichler GmbH).

EICHLER – das Rätsel



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

- 1979 wurde die Eichler GmbH ...
- Für was steht die Abkürzung AT?
- Bei uns gibt es einen neuen Abteilungsleiter im technischen ...
- Nachname des Vertriebsleiters Patrick ...
- Das EICHLER Motto ist „Reparieren statt ...“
- Unser Hauptsitz ist in ...
- Bei dem Umrichter i500 von Lenze gibt es jetzt erweiterte ...
- Die Eichler GmbH ist ein Reparaturdienstleister für ...
- Der Instandhalter-Treffpunkt 2025 mit Phoenix Contact ist in Bad ...

Testen Sie Ihr Wissen über uns und füllen das Kreuzworträsel aus. Tragen Sie die 18 Buchstaben ein und schicken uns das Lösungswort per E-Mail an marketing@eichler-service.com.

Die ersten zehn richtigen Einsendungen erhalten einen Schaltschrankschlüssel sowie einen 10% Reparaturgutschein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Industrial Plant Management

Wissen Sie eigentlich, was unsere Mutter kann?

Seit 2015 ist EICHLER ein Tochterunternehmen der WISAG. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle aktuelle Themen aus der WISAG Industrie Service Holding SE (WISH) vorstellen.



Foto: Dr. Andreas Streerath, Leitung Industrial Plant Management, WISAG Gebäude- und Industrieservice Holding GmbH & Co. KG

Mithilfe von Industrial Plant Management (IPM) können Industrieunternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz steigern. Denn IPM ermöglicht es unseren Kunden, wirtschaftliche, operative und organisatorische Risiken auf die WISAG zu verlagern.

Sekundärprozesse neu denken

In der Praxis sieht dieses Vorhaben so aus: Unsere Kunden konzentrieren sich auf ihre Kernprozesse, während wir für eine reibungslose und effiziente Abwicklung aller sekundären Prozesse sorgen. Ein zentraler Ansprechpartner der WISAG – der IPM-Manager – übernimmt die Steuerung und Koordination sämtlicher Dienstleistungen. Unsere Kunden profitieren von einer verbesserten Anlagenverfügbarkeit, erhöhter Rechtssicherheit sowie mehr Transparenz in Bezug auf Kosten und Leistungserbringung.

Industrial Plant Management und Facility Management: Wo liegen die Unterschiede?

Klassisches Facility Management (FM) für Industrien bündelt infrastrukturelle und technische Dienstleistungen. Hier steht der sichere, zuverlässige und nachhaltige Gebäudebetrieb im Fokus. In den Gebäuden verbaute Maschinen, produktionstechnische Anlagen, Sekundärprozesse sowie Infrastruktur werden beim klassischen FM in der Regel nicht oder nur am Rande berücksichtigt.

IPM geht darüber hinaus: Es kombiniert klassische FM- und Instandhaltungsleistungen mit industriellen Sekundärprozessen – unter übergreifender Planung, Steuerung, Optimierung und Ausführung durch den IPM-Manager, sowohl vor als auch hinter der Yellow Line.

Sie haben Fragen zu Industrial Plant Management? Unser Experte Dr. Andreas Streerath ist gerne für Sie da!

Mobil: 0163 8204017
E-Mail: andreas.streerath@wisag.de

360-Grad-Lösung für Ihren Standort

Wir bieten intelligente Lösungen für alle relevanten Bereiche – von produktionstechnischen Dienstleistungen bis hin zur vollständigen Übernahme von Sekundärprozessen. Unser Kernziel sind Kosteneinsparungen, indem wir Synergien schaffen, redundante Strukturen minimieren sowie Leistungen und Kosten variabilisieren. ■

Bildrechte © Matthias Wöckel,
WISAG Industrie Service Holding SE

Nachhaltigkeit bei EICHLER – darauf sind wir stolz!



Wir sind Deutschlands führender Reparaturdienstleister für Automatisierungstechnik.



Wir stehen für Wachstum in der Region und schaffen zukunftssichere Arbeitsplätze.



Wir helfen dabei, im Jahr mehr als 150.000 Kilogramm Elektroschrott zu vermeiden.



Impressum

Herausgeber: Eichler GmbH

Anschrift:
Unteres Feld 1-3
D-86932 Pürgen

Telefon: +49 8196 9000-0
Telefax: +49 8196 9000-299
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr, Fr. 7.30 - 14.30 Uhr

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweiz
© 2025 EICHLER GmbH

Haftung: Der Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernimmt der Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen, Links und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Urheberrecht: Alle abgedruckten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bildrechte ©: Eichler GmbH, Siemens AG

Markenrechte ©:
SIMATIC ist eingetragenes Warenzeichen der Siemens AG

Alle in der Instandhaltungsnachrichten gezeigten oder genannten Firmennamen, Firmenlogos, Markennamen, Handelsmarken und andere Embleme sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und unterliegen als solche dem gesetzlichen Warenzeichen-, Marken- und patentrechtlichen Schutz.

Ihr direkter Draht zu EICHLER

24/7 Ersatzteilservice + Hilfe bei Maschinenstillständen

+49 8196 9000-247

Unter der 24/7 Servicrufnummer können Sie rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr (auch an Sonn- und Feiertagen) auf lagernde funktionsgeprüfte Ersatzgeräte zugreifen. Bei einem Maschinenstillstand haben Sie einen Sofort-Kontakt mit unserem technischen Support.

Fragen zu Verkauf, Wartung und Reparatur

+49 8196 9000-0

Aufgrund des hohen Qualitätsanspruchs an uns selbst erhalten Sie alle reparierten sowie Ersatz- oder Austauschgeräte gereinigt, generalüberholt sowie funktionsgeprüft, mit mindestens 24 Monaten Garantie und Gewährleistung. Fragen Sie jederzeit zu Wartungsaufträgen vor Ort oder wegen eines detaillierten Kostenvoranschlags an. **Bei grundsätzlichen Fragen vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin mit Ihrem Außendienstmitarbeiter von EICHLER.**

Life Cycle Management

+49 8196 9000-350

Geht es um die Sicherung von Anlagenverfügbarkeit, Konfigurationsmanagement mit Bestandsaufnahme vor Ort oder um die passende Versorgungsstrategie – dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder vereinbaren einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch.

Fachseminare – EICHLERakademiE

+49 8196 9000-366

Sie haben Fragen zu Inhalten, Hotelbuchungen oder der An- und Abreise? Brauchen Sie eine fachmännische Beratung oder möchten sich zu einem Seminar anmelden? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Überbestände verkaufen

+49 8196 9000-550

Wir sind ständig auf der Suche nach Geräten und Einheiten aus den Bereichen HMI, SPS-Baugruppen, Antriebstechnik und Robotik. Herstellerübergreifend bieten wir Ihnen eine unkomplizierte und schnelle Möglichkeit, Ihre Bestände der Automatisierungstechnik zu reduzieren.

ISN 5